



Innovative UV-Detektoren

Der Physiker Christian Koch und der Elektrotechniker Titus Rinke, beide Doktoranden des Instituts für Physikalische Elektronik an der Universität Stuttgart, haben sich im April 2001 mit einem innovativen UV-Detektor selbständig gemacht. Gemeinsam mit Chem.-Ing. Klaus-Peter Thiel gründeten sie die Firma MicroChemicals GmbH. Mit ihrem UV-Detektor, der in Handys oder Armbanduhren integriert werden soll, kann jeder individuell am jeweiligen Aufenthaltsort und ‚in Echtzeit‘ die UV-Strahlung messen und sich so einfach und kostengünstig vor Sonnenbrand und anderen Hautschäden schützen, die durch ultraviolette Strahlung verursacht werden. Die Technologie ist zur internationalen Patentierung angemeldet, ein Labormuster existiert bereits und der erste Prototyp wird zurzeit fertiggestellt.

„Die Idee des UV-Detektors ist im Rahmen meiner Doktorarbeit entstanden“, so Christian Koch. Die Motivation, daraus ein marktfähiges Produkt zu machen, ergab sich durch Gespräche mit seinem Kommilitonen Titus Rinke, seinem Gruppenleiter Markus Schubert und Prof. J. H. Werner, Leiter des Instituts für Physikalische Elektronik. Den Anstoß für die Firmengründung hat das Landesprogramm ‚Junge Innovatoren‘ gegeben. Durch dieses Förderprogramm erhalten beide Gründer seit August 2001 für zwei Jahre Fördermittel, um sich ganz auf die Existenzgründung konzentrieren zu können. „Mindestens ebenso wichtig ist jedoch die Möglichkeit, im Rahmen dieses Programms die Infrastruktur des Instituts kostenlos zu nutzen. Die entsprechenden Gerätschaften, wie Aufdampfanlagen und Reinraumequipment für die Mikrostrukturierung, wären mit ca. 0,5 Mio. Euro für Existenzgründer kaum finanzierbar“, meint Christian Koch. Prof. Werner unterstützt die beiden aktiv als Pate und Mentor. Die TTI

Alumni- Gründerporträt

MicroChemicals GmbH

GmbH, als zentrale Anlaufstelle für Gründer aus der Universität Stuttgart, übernimmt dabei das Coaching der jungen Innovatoren. Die MicroChemicals GmbH besetzt noch ein weiteres Geschäftsfeld: Sie produziert und vertreibt Photochemikalien für den Halbleiterbereich. Auf diesen Bereich hat sich Klaus-Peter Thiel als dritter geschäftsführender Gesellschafter spezialisiert. Dieses Geschäftsfeld sichert die finanzielle Unabhängigkeit des Unternehmens und erlaubt weitere Investitionen für die Entwicklung des UV-Detektors bis zur Marktreife. Für die dabei noch anstehenden Entwicklungsschritte, zu denen auch das Design der Auswerteelektronik sowie die Integration in bestehende mobile Geräte wie Armbanduhren oder Mobilfunkgeräte gehören, besteht großes Interesse an Kooperationen, z. B. im Rahmen von Studien- oder Diplomarbeiten.

Redaktion: Gertrud Kneuer, Christine Schmitt, TTI GmbH
Quelle: Erstmals erschienen in *AlumniNews* 01/2003, S. 15